



048

046

052

042

057

037

097

147

- 3 -

einnahme (1). Als der führende oberdeutsche Dominikaner und Humanist Felix Fabri (2), welcher Ulm als seine Wahlheimat über alles liebte, in seiner Geschichte dieser Reichsstadt eine Liste der führenden städtischen Geschlechter aufstellte, hat er die Krafft an die erste Stelle gesetzt (3). Wie recht er darin hatte, beweist die auch heute noch vorhandene Fülle von Nachrichten über dieses mittelalterliche Geschlecht (4). Viele seiner Glieder standen in den weithin ehrenamtlichen (5) Diensten ihrer Heimatstadt und verwalteten die einflussreichsten Ämter durch die Jahrhunderte hindurch (6). Vor allem war es das Bürgermeisteramt, welchen sie durch ihre ausgezeichnete Arbeit einen

- 1) Unter den etwa 130 heute noch bekannten Familien des Ulmer mittelalterlichen Patriziats ragen sechs grosse über alle anderen weit empor. Der Reihenfolge nach ihrer Bedeutung für die Ulmer Geschichte sind es folgende: Krafft, Ehinger, Besserer, Rot, Strölin und Neithard (Burckhardt, Ulmer H'herrn 19/20).
- 2) Felix Fabri, gest. 1502, ist ein zeitgenössischer Geschichtsschreiber von nicht alltäglicher Bedeutung. Über ihn vgl. Häussler, Felix Fabri, und Ernst, Felix Fabri. "Doch ist die Bedeutung Fabris noch erblich grösser, als sich aus den beiden Arbeiten entnehmen lässt" (Burckhardt aaO. 18 A.1). Über Fabri als Wirtschaftshistoriker vgl. Burckhardt aaO. 18 ff.
- 3) Felix Fabri (deutsch) 54 ff. Vgl. auch Burckhardt aaO. 20.
- 4) Willburger in UHB 1927 Nr. 12/1.
- 5) Vgl. dazu Rabus, Bürgermeister 182 ff, nach dessen Angaben der Bürgermeister der Stadt Ulm lange Zeit einen Anspruch auf einen Höchstgehalt von nur 40 Gulden im Amtsjahr hatte.
- 6) Felix Fabri (deutsch) 57: "Von dieser Familie hatte von Anfang an, da die Bürgerordnung begann, bis jetzt fast immer einer ein höheres Amt in Ulm inne. Auch regieren die Kraffts mit grosser Ruhe. Heute aber gilt diese Familie, geleitet und erhalten durch die göttliche Vorsehung, für berühmt durch Reichtum, Ehren und Zahl ihrer Mitglieder."

Ende

Anfang